

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Band: 63 (2006)

Heft: 1

Rubrik: 1. Inhalte bauen Zukunft : zu den konzeptionellen Grundlagen des
Neuen Landesmuseums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Inhalte bauen Zukunft – zu den konzeptionellen Grundlagen des Neuen Landesmuseums

Das Neue Landesmuseum – Weitsichtig planen, etappiert handeln

VON ANDRES FURGER ET AL.

1. Ausgangslage

Breit und tief ist der Fachauftrag an das Schweizerische Landesmuseum (SLM), nämlich kulturgeschichtliche dreidimensionale Objekte aus der ganzen Spanne der menschlichen Tätigkeit innerhalb des Gebiets der heutigen Schweiz

Breit und tief zu wirken setzt langfristiges Denken und Distanz zur Gegenwart, die ja laufend zur Vergangenheit wird, voraus. Einer Fachinstitution, der langfristiges Denken und Distanz in die Wiege gelegt wurde, steht es wohl an, das eigene Tun ebenfalls von Zeit zu Zeit aus Distanz einer Analyse zu unterziehen und diese in ihre Strategie



Abb. 1 Ansicht des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Flugaufnahme Südseite im Jahr 2000.

zu sammeln, zu bewahren und deren Geschichten zu kommunizieren. Mit Breite ist hier das Tätigkeitsfeld über viele universitäre Disziplinen hinweg gemeint, mit Tiefe der lange Zeitraum von den ersten menschlichen Spuren bis heute.

und Jahrespläne einfließen zu lassen, das heisst mit anderen Worten, Visionen zu entwickeln und diese mit einem langen Atem Schritt um Schritt Lösungen zuzuführen.

Die erste vornehme Aufgabe eines Museums ist das Sammeln. Im Falle der Institution Landesmuseum heisst die